

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

**Vorsitzender:**

Erster Bürgermeister                      Markus Hiebl

**Teilnehmer:**

Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Hubert Kreuzpointner	
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer	ab 15:08 Uhr
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau	ab 15:03 Uhr
Stadtratsmitglied	Maximilian Standl	
Zweiter Bürgermeister	Josef Kapik	
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann	

**Entschuldigt:**

Stadtratsmitglied	Susanne Aigner
Stadtratsmitglied	Christoph Bräuer
Stadtratsmitglied	Daniel Längst

**Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:**

Daniel Beutel, Ingrid Gattermair-Farthofer, Michael Fischer, Gerhard Rehrl, Andrea Schenk, Vanessa Prechtl

**Beginn: 15:00 Uhr**

**Ende: 15:45 Uhr**

**Aktenzeichen: 0242.0**

**Protokollführer/in: Vanessa Prechtl**

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

**T a g e s o r d n u n g**

zugrunde:

1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.09.2024 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
2. **Öffentliche Veranstaltungen des Sachgebiets Kulturelles**
  - a) **Rückblick über die öffentlichen Veranstaltungen von Januar bis Oktober 2024**
  - b) **Programmorschau und Genehmigung der Kosten für die öffentlichen Veranstaltungen für das Jahr 2025**
3. **Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**
4. **Informationen und Anfragen**

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

**Erster Bürgermeister Hiebl** eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 6 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

**Beschluss:**

**Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.**

**Abstimmungsergebnis:**

**JA**                **6 Stimmen**  
**NEIN**           **0 Stimmen**

**Beratung und Beschlussfassung:**

**1.        Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.09.2024 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 10.09.2024 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

**JA**                **6 Stimmen**  
**NEIN**           **0 Stimmen**

**2.        Öffentliche Veranstaltungen des Sachgebiets Kulturelles**  
**a) Rückblick über die öffentlichen Veranstaltungen von Januar bis Oktober 2024**  
**b) Programmvorschau und Genehmigung der Kosten für die öffentlichen Veranstaltungen für das Jahr 2025**

**Stadtratsmitglied Oestreich-Grau** kommt um 15:03 Uhr zur Sitzung. Somit sind 7 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Anhand einer Auflistung werden einerseits im Rahmen eines Rückblicks die öffentlichen Veranstaltungen des Sachgebiets für Kulturelles von Januar bis Oktober 2024 vorgestellt und in einem zweiten Teil ein Programmentwurf für das Jahr 2025 präsentiert.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

Die Angaben zu den Veranstaltungen nennen jeweils Titel der Veranstaltung, Veranstaltungsort und Datum, dazugehörige Ausgaben und Einnahmen und eine Gästeanzahl.

Die **Ausgaben** enthalten Programmausgaben (u.a. Künstlergagen, GEMA Gebühren, Künstlersozialkasse, Technikkosten) und Werbungsausgaben (u.a. Plakate, Graphiker, Anzeigen). Nicht enthalten sind Personal- und Bauhofkosten.

Unter **Einnahmen** sind u.a. Eintrittsgelder, Standgebühren und Sponsorengelder zusammengefasst.

Die **Anzahl der Gäste** ist je nach Veranstaltung über den Kartenverkauf genau erfasst oder bei Veranstaltungen ohne Eintritt geschätzt.

In der Auflistung dürfen die Ausstellungen in der Stadtgalerie keinesfalls fehlen, auch wenn hier z.B. keine Besucherzahlen erfasst wurden.

Die Anzahl der Gäste ist u.a. abhängig vom Bekanntheitsgrad des Künstlers und variiert somit nach Ausstellung. Während der Ausstellung ist kein städtisches Personal anwesend. Für die einzelnen Ausstellungen fallen aufgrund des Ausstellungskonzepts in der Regel keine Kosten für die Stadt an.

Das Veranstaltungsprogramm bietet zum Teil gut bewährte Veranstaltungen, es finden sich aber auch immer neue Veranstaltungen, was für viel Abwechslung im Angebot sorgt. Veranstaltungen sind für das Zusammenleben in einer Stadt sehr bedeutend und stellen unter dem Überbegriff „Kultur“ darüber hinaus auch einen wichtigen Standortfaktor dar.

Auch aus Sicht des Stadtmarketings spielen Veranstaltungen eine wichtige Rolle in Freilassing, wie aus folgender Stellungnahme ersichtlich ist:

*„Die Stadtverwaltung hat vor allem in den vergangenen zwei Jahren viel positive Rückmeldungen zu den Veranstaltungen in Freilassing bekommen. Der Stadtrat erhält für diesen eingeschlagenen kulturellen Weg Lob und Anerkennung von den Bürgerinnen und Bürgern.*

*Die Möglichkeiten, Menschen zusammen zu bringen, habe merklich zu genommen. Damit waren Veranstaltungen von den Vereinen und Organisationen und dem WIFO gemeint, ergänzt durch die professionell umgesetzten Projekte der Stadt Freilassing ( Stadtgalerie, Christkindlmarkt, Fasching, Stadtfest, Lesungen und Bilderbuchkinos, Straßentheater, Freilassinger Filmnächte, Schallplattenbörse, etc.) sowie selbstverständlich das vielfältige Veranstaltungsprogramm in der Kulturdrehscheibe Lokwelt. Auch die Ausweitung der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Chillli) und in der Seniorenarbeit (z.B. Seniorencafé) haben in der Wahrnehmung ein starkes Gewicht. Das Miteinander, das zwar in Freilassing schon immer eine Stärke war, welches allerdings durch gesellschaftliche Herausforderungen der letzten Jahre überall leidet, kann damit gestärkt werden. Das Engagement einer Kommune im Rahmen der Kultur, geht damit weit über eine reine Bespaßung der Bürgerinnen und Bürger hinaus.*

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

*Ein weiteres Augenmerk sollte (neben den WIFO-Aktionen) auf die Innenstadt als Ort für verschiedene Veranstaltungen der Stadt Freilassing gelegt werden.“*

Einen besonderen Stellenwert nimmt das Stadtfest ein, dass sich im Vorjahr und auch dieses Jahr zu einem Publikumsmagneten entwickelt hat:

*„Bereits die „Premiere“ des Stadtfests am Badylon im Sommer 2023 hat die Menschen in Freilassing begeistert. Die Neuauflage im Juli 2024 konnte die hoch gesetzten Erwartungen aus dem Vorjahr sogar noch übertreffen. Die Besucher kamen nicht nur aus Freilassing – auch aus den umliegenden Gemeinden zog es etliche Gäste in unsere Stadt. Neben dem Betriebslauf des Berchtesgadener Lands war das die zweite öffentliche Großveranstaltung, auf der sich das Badylon und die ganze Stadt Freilassing von einer Seite präsentieren konnte, die ein positives Image der Stadt weit über die Stadtgrenzen hinaus transportiert. Das Areal der Sport- und Freizeitanlage Badylon bietet dabei ein großes Alleinstellungsmerkmal der Stadt Freilassing. Die Nutzung des Badylon für Veranstaltungen ist aus Sicht des Stadtmarketings im Hinblick auf die Markenerneuerung „Lebenswerte Stadt“ und „Freizeitstandort“, die erst durch Projekte und Aktionen mit Leben gefüllt werden, sinnvoll. Dennoch: Auf eine mögliche Überbeanspruchung der Anwohner (Lärm/Häufigkeit der Veranstaltungen) ist zu achten, damit die Begeisterung für das Badylon als Veranstaltungsort nicht mittelfristig ins Gegenteil umschlägt.“*

Ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit des Stadtmarketings und der Kultur betreffend Veranstaltungen ist der „Kulturfahrplan“.

Um einen besseren Überblick zu den kulturellen Veranstaltungen und Einrichtungen in Freilassing zu bekommen, wurde dieses Format gemeinsam entwickelt und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Wichtig zu erwähnen ist noch das vom Sachgebiet Kulturelles organisierte Ferienprogramm: in der Veranstaltungsliste wurde es nicht angeführt, da es sich um keine Veranstaltung im klassischen Sinn handelt. Erwähnt werden sollte aber, dass 250 Kinder die verschiedensten Programmpunkte, die von 60 Vereinen angeboten wurden, nutzten.

**a) Rückblick über die öffentlichen Veranstaltungen des Sachgebiets Kulturelles von Januar bis Oktober 2024**

Der Veranstaltungsrückblick ist als **Anlage 1 zu TOP 2** angefügt.

Wie aus der Liste ersichtlich, gab es einige neue Veranstaltungen in Freilassing: dazu zählen u.a. eine Poetry Slam Veranstaltung in der Lokwelt, eine Faschingsparty auf dem Rathausplatz und eine Schallplattenbörse.

Ein Teil der neuen Veranstaltungen wurde für das Jahr 2025 übernommen; andere Veranstaltungen, die nicht so erfolgreich waren, werden nicht mehr angeboten.

**Frau Gattermair-Farthofer** präsentiert außerdem ein paar Eindrücke einzelner Veranstaltungen (**Anlage 2 zu TOP 2**).

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

**Beschluss:**

**Der Haupt- Finanz- und Kulturausschuss nimmt den vorgestellten Rückblick zu den öffentlichen Veranstaltungen des Sachgebietes Kulturelles im Jahr 2024 zur Kenntnis.**

**b) Programmvorschau und Genehmigung der Kosten für die öffentlichen Veranstaltungen des Sachgebiets Kulturelles für das Jahr 2025**

**Stadtratsmitglied Maushammer** kommt um 15:08 Uhr zur Sitzung. Somit sind 8 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Die Vorschau für das Jahr 2025 (**Anlage 3 zu TOP 2**) bietet wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Von Januar bis Dezember ist in Freilassing ganzjährig viel geboten. In der Übersicht treffen etablierte Veranstaltungsformate wie z.B. der Neujahrsempfang, die Reihe der Jazzfrühschoppen in der Lokwelt, das Frühjahrssingen auf neue Veranstaltungsideen.

Für das Jahr 2025 sind seitens der Verwaltung folgende neue Veranstaltungen geplant:

- ein Konzert mit Willy Astor
- eine Aufführung mit einer Improvisationstheatergruppe
- eine Spirituosenmesse
- ein Streetfood Festival
- ein Vespatreffen
- das Theaterstück „Fräulein Else“ mit Anna Knott
- „Rock me Amadeus“ - Falco Abend
- Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater

Mit aufgenommen wurde natürlich auch das Stadtfest, dass von der Freilassinger Bevölkerung bestens angenommen wurde und auch überregional für Aufsehen gesorgt hat.

Sehr gut angenommen wurde immer die „Heilige Nacht“, die in der Rupertuskirche aufgeführt wurde. Da die Veranstaltung 2023 das letzte Mal stattgefunden hat, wurde sie für 2025 wieder in das Programm aufgenommen.

**Seitens des Gremiums wird sich zunächst beim Sachgebiet Kulturelles bedankt, da die Programmvorschau für 2025 wieder ein vielfältiges Veranstaltungsangebot über das gesamte Jahr bietet.**

**Im Gremium wird nachgefragt, warum das Streetfood Festival auf dem Badylongelände und nicht wieder in der Innenstadt, wie in diesem Jahr, geplant sei.**

**Herr Fischer erklärt, dass die Veranstaltung heuer seitens des WIFO organisiert worden sei und in 2025 als städtische Veranstaltung angedacht sei. Das Badylongelände würde**

**NIEDERSCHRIFT**  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

sich dafür gut eignen, da die Stromversorgung gegeben sei und die Anbieter in „U-Form“ angeordnet werden könnten. Außerdem seien mit dem Niedrigseilgarten und Spielplatz am Badylon gleich Spielmöglichkeiten für die Kinder vorhanden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob dadurch mit Kollisionen mit dem Sportbetrieb zu rechnen sei, führt Herr Fischer auf, dass nur der Bereich des Badylongeländes beim Niedrigseilgarten und Spielplatz verwendet würde und somit die Spielfelder nicht betroffen seien.

Seitens des Gremium wird darauf hingewiesen, dass es gut wäre, wenn in der Aufstellung die Gesamtausgaben und –einnahmen dargestellt würden. Denn die Stadt Freilassing biete sehr viel für ihre Bürger und diese dürften gerne wissen, wie viel Geld für Veranstaltungen etc. investiert wird.

Hierzu wird im Gremium entgegnet, dass in der Aufstellung noch keine Personal- und Bauhofkosten berücksichtigt seien und somit die kompletten Gesamtkosten noch gar nicht feststehen würden.

Ein Gremiumsmitglied hinterfragt die Ausgaben für das Open Air Kino, da diese mit 6.000 € sehr hoch erscheinen.

Außerdem wird in der Diskussion betont, dass das Badylongelände zwar schön sei und sich gut für Veranstaltungen eignen würde, aber nicht alle Veranstaltungen auf dieses Gelände gezogen werden könnten. Denn dadurch ziehe man die Kaufkraft von der Innenstadt weg. In der Innenstadt sollten mehr Veranstaltungen stattfinden.

Herr Fischer weist darauf hin, es sei angedacht, das Open Air Kino nächstes Jahr nur an zwei statt drei Tagen vorzusehen. Somit würden sich die Ausgaben auf 4.500 € verringern.

Erster Bürgermeister Hiebl schlägt vor, dies gleich in der Aufstellung anzupassen. Zudem erläutert Erster Bürgermeister Hiebl, dass im Rahmen einer Veranstaltung zur Akteursbeteiligung Innenstadt auch angesprochen worden sei, sich Gedanken zu machen, wo welche Veranstaltungen stattfinden sollten. In der heutigen Sitzung gehe es nun um das Programm für das Jahr 2025. Über die Verortung einzelner Veranstaltungen könne auch noch zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden.

Seitens des Gremiums wird gefragt, ob bei einem positiven Beschluss, dann auch die Mittel im Haushalt fixiert seien oder ob im Rahmen der Haushaltsberatungen dann schon noch Änderungen möglich wären. Denn über gewisse Dinge müssten sich auf jeden Fall noch Gedanken gemacht werden, vor allem in Bezug auf die Eintrittspreise. Zudem erscheine der Ansatz für den Neujahrsempfang zu hoch.

**NIEDERSCHRIFT**  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

**Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass der Haushalt für 2025 erfahrungsgemäß wahrscheinlich im März/April 2025 beschlossen würde. Die Veranstaltungen würden deshalb vorab besprochen werden, da diese ab Januar beginnen würden und einiges auch im Vorgriff zu organisieren sei.**

**Frau Schenk ergänzt, dass vor allem Musikgruppen (z. B. für das Stadtfest) sehr weit im Voraus zu buchen seien und dies nach heutigem positiven Beschluss in die Wege geleitet würde.**

**Herr Rehrl ergänzt, dass auch der Veranstaltungskalender rechtzeitig in Druck gehen müsse.**

**Ein Gremiumsmitglied bittet darum, beim Veranstaltungskalender keine Eintrittspreise abzudrucken, um über diese im Rahmen der Haushaltsberatungen noch diskutieren zu können.**

**Frau Gattermair-Farthofer antwortet, dass dies möglich sei. Bezüglich dem Ansatz für den Neujahrsempfang erklärt Frau Gattermair-Farthofer, dass noch kein genaues Programm feststehen würde und deshalb der Ansatz derzeit noch großzügiger vorgesehen sei.**

**Zum Straßentheater wird im Gremium angemerkt, dass der Aufbau beim letzten Mal nicht sehr optimal gewesen sei, da die Bühne teilweise zu nah an den Besucherplätzen war. Außerdem wird gefragt, ob hierfür tatsächlich keine Eintrittsgebühr verlangt werden könne.**

**Frau Gattermair-Farthofer führt auf, dass bereits angedacht sei, den Aufbau beim nächsten Straßentheater anders vorzusehen. Für das Straßentheater sei vertraglich geregelt, dass kein Eintritt verlangt wird, da dies dem Charakter eines Straßentheaters widersprechen würde.**

**Seitens des Gremiums wird auf die angespannte Haushaltslage verwiesen und betont, dass noch einige Diskussionen notwendig werden würden. Deshalb sei es wichtig, über die Deckelung von Budgets bzw. der Personalkosten nachzudenken, um die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben zu verringern. Es wird zudem die Frage gestellt, ob der Druck der Veranstaltungsübersicht tatsächlich notwendig sei, da die Veranstaltungen ja auch im Stadtjournal und auf der Homepage zu finden seien. Es wäre außerdem von Vorteil, wenn alle Veranstaltungstermine im Kalender auf den Tablets für die Stadtratsmitglieder bereitgestellt würden. Dadurch könnte dann auch die Einladung per Mail zu einzelnen Veranstaltungen wegfallen.**

**Frau Gattermair-Farthofer erläutert, dass der neue „Kulturfahrplan“ jeweils vierteljährlich erscheine und dieser über Sponsorengelder finanziert würde.**

**NIEDERSCHRIFT**  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

Herr Fischer ergänzt, dass sich die Vorgehensweise zur Bereitstellung der Termine an die Stadtratsmitglieder angeschaut werden würde.

Im Gremium wird darauf hingewiesen, dass auch die Kosten für die Beseitigung eventueller Schäden (Rasen etc.) am Badylongelände nicht außer Acht gelassen werden dürften, wenn vermehrt Veranstaltungen auf dem Badylonareal stattfinden würden.

Außerdem wird aus den Reihen des Ausschusses gefragt, was beim Christkindlmarkt in der Fußgängerzone für die hohen Kosten ausschlaggebend sei.

Herr Fischer erklärt, dass einiges an Kosten anfallen würde. Die größten Posten seien die Künstlergagen für das Rahmenprogramm, Kutschfahrten, Technik, GEMA und Toilettenwagen.

Seitens des Gremiums werden auch noch die Kammerkonzerte des Kulturvereins erwähnt, die über die Stadt mitfinanziert würden, da diese nicht außer Acht gelassen werden sollten.

Frau Gattermair-Farthofer erläutert, dass diese im Kulturfahrplan mitaufgeführt seien. In der Aufstellung für die Sitzung seien nur die Veranstaltungen gelistet, die seitens der Stadt Freilassing organisiert würden.

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt das Veranstaltungsprogramm für öffentliche Veranstaltungen des Sachgebiets für Kulturelles für das Jahr 2025 und beschließt, dass die erforderlichen Kosten im Haushalt 2025 bereitgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>8 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	<b>0 Stimmen</b>

**3. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat Freilassing trifft der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke bis zu einem Betrag von 2.000,00 € im Einzelfall.

Folgende Spendenangebote liegen vor:

- a) Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V. in Höhe von 1.000,00 € für das Kulinarische Nationenfest 2024

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 11  
vom 22. Oktober 2024  
- öffentlich -

- b) Sparkasse Berchtesgadener Land in Höhe von 1.000,00 € für das Vereinsgespräch sowie 1.000,00 € für das Kulinarische Nationenfest
- c) Herr Aleksej Merz in Höhe von 100,00 € für den Kindergarten Schumannstraße

Es liegen keine sonstigen Liefer- u. Auftragsverhältnisse vor, die in Zusammenhang mit der Spende gebracht werden können.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der oben genannten Spenden.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>8 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	<b>0 Stimmen</b>

**4. Informationen und Anfragen**

Es liegen keine Informationen und Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt  
**Erster Bürgermeister Hiebl** die öffentliche Sitzung um 15:45 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 19.11.2024 genehmigt.

Freilassing, 16.01.2025  
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl  
Erster Bürgermeister

Vanessa Prechtl

**Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.**